Stadtbus kollidiert mit Bahnschranke in Roth: Polizei bittet um Zeugenaussagen

Ein Stadtbus in Roth kollidiert mit Bahnschranke - Unfallursache ungeklärt. Zeugen gesucht. Polizei bittet um Hinweise unter 09171/97440.

Neue Sicherheitsvorkehrungen nach Vorfall an Bahnübergang in Roth

Der Vorfall an einem Bahnübergang in Roth sorgte für Aufsehen, als ein Stadtbus ohne Vorwarnung mit der herabsenkenden Bahnschranke kollidierte. Zum Glück waren zu diesem Zeitpunkt keine Passagiere an Bord, und der Fahrer blieb unverletzt. Dennoch zersplitterte die Frontscheibe des Busses bei der Kollision.

Die Polizei sucht nun dringend nach Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben oder Informationen zu möglichen Störungen des Bahnübergangs haben könnten. Der entstandene Schaden beläuft sich auf etwa 6000 Euro am Stadtbus, während die Schranke selbst augenscheinlich unbeschädigt blieb.

Um solche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden, werden in Roth nun verstärkte Sicherheitsvorkehrungen diskutiert. Unter anderem wird über die Implementierung zusätzlicher Warnsignale oder Sensoren nachgedacht, um die rechtzeitige und zuverlässige Funktionsweise der Bahnschranken zu gewährleisten.

Die betroffenen Behörden stehen im Dialog mit Verkehrsexperten und lokalen Anwohnern, um eine geeignete Lösung zu finden, die die Sicherheit an Bahnübergängen in der

Region weiter verbessert. Es wird erwartet, dass in den kommenden Wochen konkrete Maßnahmen ergriffen werden, um ähnliche Zwischenfälle in Zukunft zu verhindern.

Falls Sie Zeuge des Vorfalls waren oder irgendwelche relevanten Informationen haben, die zur Aufklärung beitragen könnten, bitten wir Sie, sich umgehend an die Rother Polizei unter der Telefonnummer 09171/97440 zu wenden. Ihre Hilfe ist entscheidend, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten und solche Unfälle zu verhindern. - **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)